

Vereinigung Ortsmuseum Oberrieden

3. Jahresbericht - Vereinsjahr 2000

Sitzungen

Der Vorstand trat im letzten Vereinsjahr zu vier Sitzungen zusammen. Die umfangreichen Traktandenlisten zwangen uns zur speditiven Arbeit.

Mitgliederwerbung

Mit verschiedenen Aktionen sowie am Spycher-Fäscht und am Bazar, haben wir für unsere Ziele geworben. daneben stellten wir mit einem Schreiben an alle Neuzuzüger unsere Vereinigung vor.

Erfolg der Werbeaktionen: Etwas über 300 Mitglieder nach drei Jahren!

Verkauf

Kalender

Die Schaffung des dritten Kalenders nahm wiederum einige Zeit in Anspruch. Für die sorgfältige Gestaltung und den preisgünstigen Druck danken wir Herrn Marc Schwander, Seewolken-Druckerei, und Herrn Max Huber für die Filmgestaltung ganz herzlich. Ein Dank den Sponsoren, die uns den dritten Druck ermöglicht haben. Von den 300 gedruckten Kalendern sind nur noch einige wenige am Lager! Wir hoffen, dass der Kalender für das Jahr 2002 ebenso erfolgreich verkauft werden kann, sind doch bereits 200 Exemplare vorbestellt!

Video

Auch hier haben wir einen grosszügigen Sponsor in unseren Reihen. Es ist dies Herr Hanspeter Schärer, Radio-TV-Video, an der Dörflistrasse. Er hat uns fast alle Kopien gratis erstellt. Wir danken ihm an dieser Stelle auch ganz herzlich für sein Engagement am Spycher-Fäscht.

Erhältlich sind immer noch die Filme:

200 Jahre Oberrieden / Originalfilm von Walter Voellmy

Familie Schinz / Produktion Ortsmuseumskommission

Der letzte Schuhmacher / Produktion Ortsmuseumskommission

225 Jahre Oberrieden - Gospelkonzert / Produktion Vereinigung

225 Jahre Oberrieden - Klassisches Konzert / Produktion Vereinigung

Kräuterblatt

Gedacht war die Herausgabe dieses Blattes eigentlich als „Neujahrsblatt“. Leider konnten wir bisher nicht die richtige „Reklame“ betreiben, sodass der gut gelungene Druck bisher nur Kosten verursachte.

Veranstaltungen

Führungen durch das Ortsmuseum

Etwa 40 Mitglieder liessen sich vom Museumsgründer Walter R. Bernhard durch die Sammlung führen. Beeindruckt verliessen sie das kleine Museum – um einige Erfahrungen reicher. Es ist immer wieder spannend, den Ausführungen unseres Ehrenmitglieds zu folgen.

Grenze zu Horgen, Führung – vom See der Grenze nach bergauf bis zum Wald

Etwa 30 Mitglieder und Gäste begleiteten uns und lauschten den Ausführungen von Walter R. Bernhard. Wohl kaum eine langweilige Minute – überall spielte auch das eigene Erleben des Referenten mit, war er doch in Horgen aufgewachsen.

Tagesexkursion nach Stein am Rhein

Die Veranstaltung wurde zum grossen Erfolg. Die Schifffahrt und das gute Mittagessen bereitete alle gut vor auf den Besuch des einmaligen Wohnmuseums. Ein herzliches Dankeschön dem Organisator, Fredi Stünzi.

Führung durch die Grubenmannkirche (mit Turmbesteigung)

Es ist nicht einfach über 40 Zuhörern die Geschichte unserer Kirche näher zu bringen, wenn man weiss, dass es Zuhörer hatte, die die Geschichte der Kirche ebenso gut kannten. Ruedi Weidmann tat dies mit Bravour und die Zuhörer dankten es ihm auch. Sein Referat wurde anschliessend im Thalwiler abgedruckt! Überrascht waren wir auch über die grosse Teilnahme an der Turmbesteigung, musste diese doch in zwei Gruppen durchgeführt werden

Vernissage Alfred Comte

Zum dritten Mal führten wir für Walter R. Bernhard eine Vernissage vor der Ausstellungsvitrine im Eingang der Mehrzweckhalle durch. Gegen 30 Mitglieder folgten den spannenden Erläuterungen unseres Ehrenmitglieds über den Flugzeugbauer Alfred Comte. Beim anschliessenden „Apéro“ wurde eifrig über das Gehörte diskutiert.

Führung vom Spielhof durch das Dörfli

Zwischen 40 und 50 Personen nahmen an der Führung durch das Dörfli teil und verweilten anschliessend im und beim Spycher. Ich glaube, dass die Teilnehmer und Teilnehmerinnen begeistert waren.

Spycher-Fäscht

“Der „Spycher“ soll der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden“, haben wir letztes Jahr versprochen.

Das erstmals durchgeführte „Spycher-Fäscht“ fand im Dorf grossen Anklang. In unzähligen Stunden wurde vorbereitet, damit der Start gelingen würde. Ausstellung, Verkaufsstände und die „Besenbeiz Zum Spycher“ wurden „überschwemmt“ von interessierten Besuchern. Ein grosser Dank geht hier an den Frauenverein, der zu unseren Gunsten an zwei grossen Ständen Backwaren, Blumen und anderes verkaufte. Aber auch allen Mitgliedern gebührt ein grosses Dankeschön für ihre Mithilfe, sei es als Hüterin des Spychers oder als „Serviertochter“ in der „Besenbeiz“, sei es als Grillmeister oder als Platzmeister. Obschon sich der Erlös in bescheidenem Rahmen hielt, war doch die Publikumswirksamkeit sehr gross. Rund 1000.- Franken kostete die Beschaffung der notwendigen Ausstellungswände und die Beleuchtung! Über 4000.- Franken lagen am Abend in den verschiedenen Kassen! Manch ein Gespräch wurde mit dem Verkauf unseres neuen Kalenders oder mit der Unterschrift auf einer Mitgliedskarte abgeschlossen.

Besuch im Fliegermuseum Dübendorf

Motiviert durch die Ausstellung in der Pünt, liessen sich über 20 „Flugbegeisterte“ durch das Museum führen. In zwei kleinen Gruppen zogen wir von Fluggerät zu Fluggerät und liessen uns von den technischen Eigenheiten der Maschinen berichten. Wir konnten auch erleben, wieviel ein guter Führer zum Erfolg beiträgt!

Bazar - Das Ortsmuseum ist offen

An diesem Tag hatten wir das Ortsmuseum wiederum geöffnet. Einige Mitglieder übernahmen den Aufsichtsdienst, verkauften unsere Artikel und warben Neumitglieder. Auch diesmal vermisste Walter R. Bernhard im Nachhinein keinen einzigen Sammlungsgegenstand! Etwa 100 Besucher fanden an diesem Tag den Weg ins Ortsmuseum. Unser Verkaufsstand wurde sehr gut besucht, was sich auch bei den Einnahmen zeigte.

Verschiedenes

Spycher und Rossstall im Länz

Nebst dem Spycher, den wir letztes Jahr „übernommen“ haben, steht uns neustens auch der obere Boden des ehemaligen Rossstalles zur Verfügung. Wir werden diesen Raum im Frühjahr reinigen und vorläufig als Depot verwenden.

Zusammen mit der Ortsmuseumskommission hat der Vorstand die Liegenschaft Altweg 9 besichtigt. Der Vorstand ist überzeugt, dass dies zusammen mit den zwei Nebengebäuden eine geeignete Liegenschaft wäre zur Beherbergung eines Ortsmuseums.

Führungen für Gruppen

Ein Museum ist nicht einfach ein Museum. Selbst das Dorf kann zum lebendigen Museum werden. Zur Anregung schuf der Vorstand eine Liste mit 30 Vorschlägen für Führungen oder Vorträgen.

Vergabungen ans Museum, über die Vereinigung

ein Bündel handgeschmiedete Nägel
ein Schloss vom Chrüzbüel
alte Protokolle des Frauenvereins
einige Fotos
eine Karde
ein Spinnwirtel
ein Vetterli-Gewehr
ein Jagdgewehr
eine Tracht
eine Getreidesense
ein Oelbild: Oberrieden im Winter
alle Fotos von der Veranstaltung 50 Jahre Sekundarschule
ein Jagdhorn
ein Signalhorn der Feuerwehr Oberrieden , vom Spielhof
eine schön gerahmte Kopie eines Abschieds
zwei Tellereisen
alter Tisch und Stühle (Jahrhundertwende)
(Ein AC-4 Flugzeug und ein Universal-Motorrad wären abholbereit
– doch die Grösse bereitet uns etwelche Sorgen)

Dank

Ich möchte es nicht versäumen all denen zu danken, die uns im vergangenen Jahr geholfen haben, sei dies durch Einsatz bei unseren Aktionen, durch die Unterstützung mit dem Mitgliederbeitrag oder durch eine Vergabung.

Ein grosser Dank gebührt dem aktiven Vorstand für die gute Zusammenarbeit, sowie unserem Ehrenmitglied, Walter R. Bernhard, für seinen unermüdlichen Einsatz. Ein spezieller Dank geht auch an Susann von Däniken, die uns mit Rat und Tat stets zur Verfügung stand und nun leider aus beruflichen Gründen den Vorstand verlässt. Ein Dankeschön möchte ich auch an die Gemeindeverwaltung richten, die uns immer wieder bereitwillig unterstützt hat, sei es im Kalenderverkauf, bei Transporten oder mit guten Ratschlägen.

Ich wünsche der Vereinigung und dem Vorstand für das vierte Vereinsjahr viel Energie und Freude.

Oberrieden, 17. Januar 2001
Werner Waldmeier